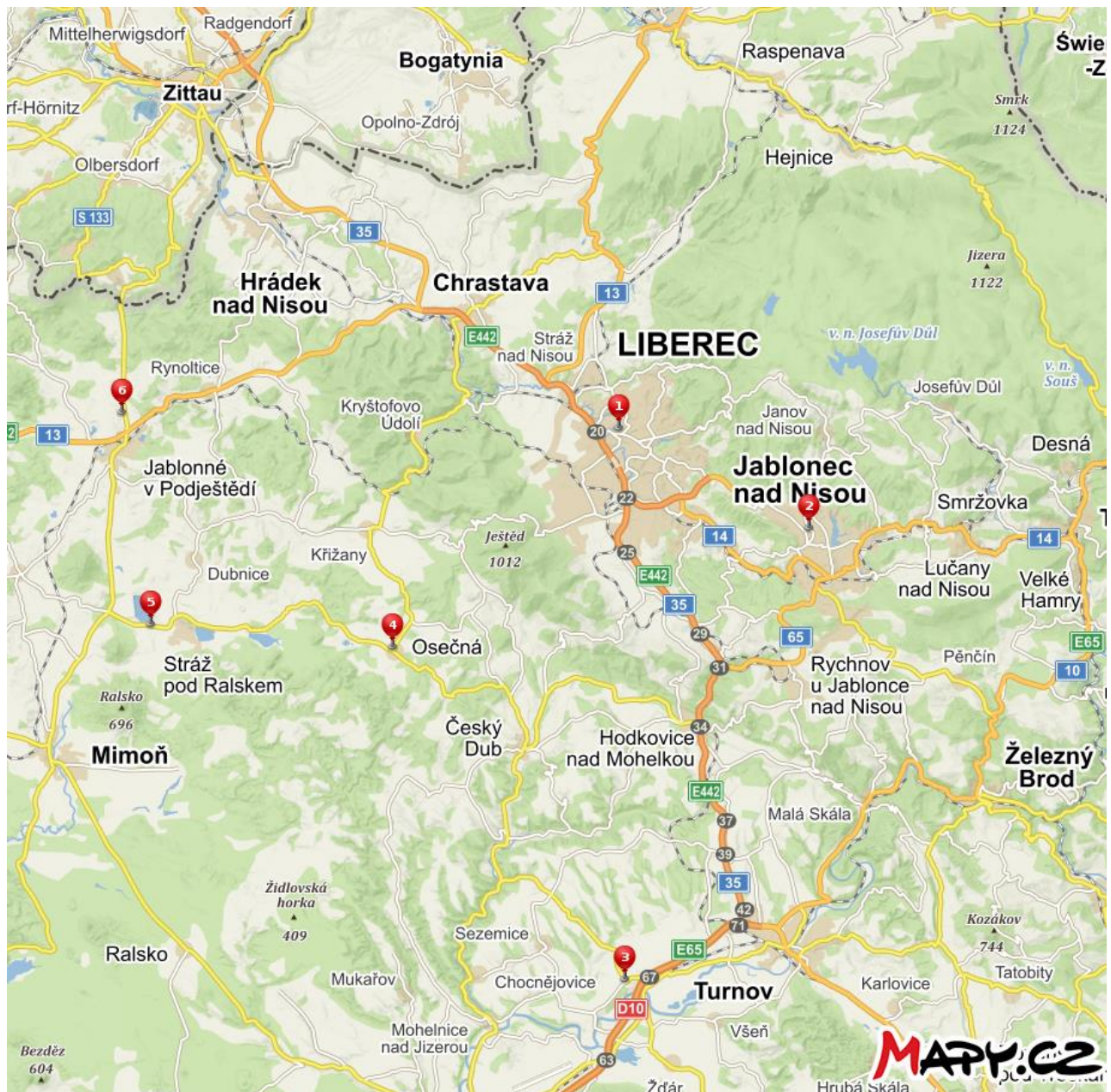


Informationsaustausch mit den Nachbarn – Studienreise nach Tschechien

„Informationsaustausch mit den Nachbarn“ - mit diesem Ziel hat der Euroregion Neisse e. V. in der vergangenen Woche eine weitere Studienreise realisiert, diesmal in den tschechischen Teil der Euroregion.

Alle Oberbürgermeister und Bürgermeister der Landkreise Bautzen und Görlitz, die Delegierten der Mitgliederversammlung, die Experten und KPF-Lenkungsausschussmitglieder waren eingeladen, in Erfahrungsaustausch mit den Kollegen auf der tschechischen Seite zu treten.

Am 21. und 22.09.2017 absolvierten die Teilnehmer Stationen in Liberec, Jablonec nad Nisou, Svijany, Osečná, Chrastná, Stráž pod Ralskem und Jablonné v Podještědí.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014 – 2020



In Liberec besuchte die Gruppe das Krajamt. Frau Jitka Volfová, Stellvertreterin des Hejtmans, Herr Dr. Jiří Němec und Herr Michael Otta informierten über die Arbeitsweise, Verwaltungsstrukturen, Kompetenzen, Entwicklungspläne und Projekte des Kraj Liberec. Auf der Aussichtsplattform im 17. Stock des Krajamtes mit einem imposanten Rundblick stellte der Geschäftsführer der Euroregion Nisa, Herr Zámečník, die Stadt vor.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

SN CZ
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

EUROREGION
neisse–nisa–nysa

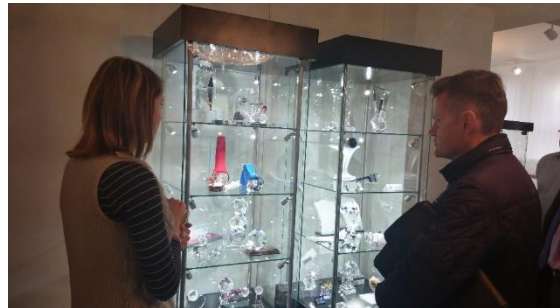
Mit einer historischen Straßenbahn inkl. Führung ging es weiter nach Jablonec nad Nisou.



Herr OB Petr Beitl sorgte persönlich für einen würdigen Empfang in seinem Bauhausstil-Rathaus. Er präsentierte die Stadt in all ihren Facetten.



Im Musterraum der Firma Preciosa wurde ihr weltweiter Wirkungsbereich mit den zahlreichen Schmuck- und Glasprodukten sehr anschaulich verdeutlicht. Die nächste Station war das Bijouterie-Zentrum „MADE IN JABLONEC“.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

SN CZ
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

EUROREGION
neisse–nisa–nysa

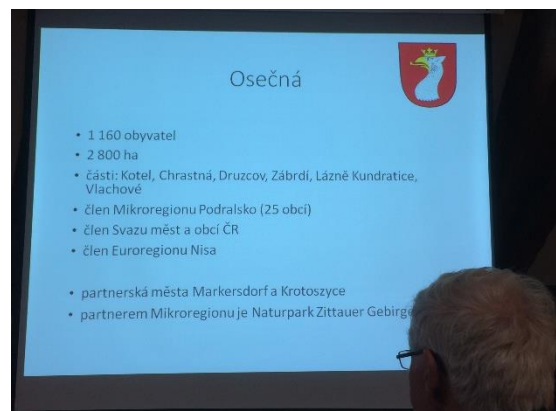
Der Sekretär der Stadtverwaltung und regional bekannte Schriftsteller, Herr Marek Řeháček, begleitete die Gruppe weiter zu einer Attraktion der Stadt, zur Talsperre. Sie ist ein beliebtes Ausflugsziel mitten im Ort.



Zum Abschluss des Tages nahm die Gruppe an einer Führung durch die auch in Deutschland bekannte Brauerei Svijany teil.



Am nächsten Tag war das erste Ziel die Stadt Osečná. Bürgermeister Jiří Hauzer präsentierte in beeindruckender Art die Stadtentwicklung, -finanzierung und Projekte von Osečná. Herr Šikola (Policie ČR) beantwortete die Fragen zur aktuellen Sicherheitslage in der Tschechischen Republik und im Gebiet des Kraj.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

EUROREGION
neisse–nisa–nysa

Es gab eine sehr interessante Diskussionsrunde mit Vertretern der Sicherheitskommission des Verbandes der Städte und Gemeinden der Tschechischen Republik.

Deutlich wurde für alle, dass das Drogenproblem das Hauptthema bei der Kriminalitätsbekämpfung geworden ist.



Herr Hauzer begleitete seine Gäste zum Mittagessen nach Chrastná und weiter nach Stráž pod Ralskem, in die Firma DIAMO. Sie ist eine staatliche Firma, die für die Sanierungsarbeiten im Zusammenhang mit den Folgen des Uranabbaus zuständig ist.



Bei der Weiterfahrt übernahm Herr Rýdl, BM von Jablonné v Podještědí, das Mikrofon im Bus. Der letzte Punkt war eine Führung durch die Basilika des Heiligen Laurentius und der Heiligen Zdislava.

Rege Diskussionen an allen Zielorten mit den tschechischen Vertretern aber auch innerhalb der Teilnehmerrunde brachte für Alle neue Einblicke und Erkenntnisse.

Die Exkursion wurde als ein Kleinprojekt SN-CZ der Euroregion Neisse durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert.

Die Euroregion plant im nächsten Jahr Reisen ins polnische und tschechische Gebiet.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

